

Rückblick auf das OÖ Radvernetzungstreffen am 31. Mai 2023

Radvernetzungstreffen: „Wege bereiten fürs Rad“ Auszeichnung für Gemeinden der FahrRad Beratung OÖ und Europäischen Mobilitätswoche

Seit ihrem Bestehen hat die FahrRad Beratung OÖ des Landes OÖ und Klimabündnis OÖ gemeinsam mit 161 Städten und Gemeinden sowie 21 Regionen zahlreiche fahrradfreundliche Maßnahmen initiiert und so Menschen erfolgreich zum Radfahren motiviert. Das demonstrierte gestern auch eindrucksvoll das 12. OÖ Radvernetzungstreffen im Ursulinenhof mit über 230 Radinteressierten aus ganz Oberösterreich.

„Wege bereiten fürs Rad“: Unter diesem Motto stand das 12. Radvernetzungstreffen und rückte damit die Radinfrastruktur in den Fokus. Wie das abwechslungsreiche Vortrags- und Workshop-Programm gezeigt hat, ist Radinfrastruktur ganz und gar keine trockene Materie. Es ging um lebendige Ortskerne, Bewegungsfreiheit und Sicherheit für Kinder und ältere Menschen. Erfolgreiche Beispiele aus anderen Gemeinden zeigten auf, wie eine Förderung des Rad- und Fußverkehrs zu einer Erhöhung der Lebensqualität für alle Bürger:innen beiträgt.

Auch wenn Radfahren mittlerweile ein zentraler Teil der OÖ Mobilitätsstrategie ist, wie **Martin Pöcheim, Leiter der Direktion Straßenbau und Verkehr des Landes OÖ**, in seinem Einstiegsvortrag betonte, zeigt die Erfahrung aus der FahrRad Beratung OÖ: Wie fahrradfreundlich ein Ort ist, hängt vom konkreten Engagement ab. Deswegen ist der feierliche Rahmen genutzt worden, um all den Radbeauftragten und Engagierten in den Gemeinden ein großes Dankeschön für ihre wichtige Arbeit auszusprechen. Der Region Eidenberg, Grammastetten und Lichtenberg sowie den Gemeinden Haag am Hausruck, Regau, Pasching, Lenzing, Ried in der Riedmark und Steinerkirchen, die die FahrRad Beratung OÖ im Vorjahr abgeschlossen haben und im Zuge dessen einen Maßnahmenplan erarbeitet haben, wurden vom **Landtagsabgeordneten Peter Handlos**, in Vertretung von **Infrastrukturlandesrat Günther Steinkellner**, eine **Urkunde überreicht**.

Gemeindegewinnung der Europäischen Mobilitätswoche: Leonding, Hartkirchen und Wallern a.d. Trattnach ausgezeichnet

Unter den insgesamt 121 teilnehmenden Gemeinden der Europäischen Mobilitätswoche 2022 wurden auch in diesem Jahr im Zuge des Radvernetzungstreffens wieder die besten Beiträge ausgezeichnet.

Für ihr herausragendes Engagement gewann die Stadt Leonding einen Gutschein für ein E-Bike im Wert von 1.700 Euro, bereitgestellt von der LINZ AG. Den zweiten und dritten Platz belegten Hartkirchen und Wallern a. d. Trattnach. Beide Gemeinden erhielten hochwertige Radabstellanlagen von den Firmen Innovametall Stahl- u. Metallbau GmbH und Ziegler Außenanlagen GmbH.

Landtagsabgeordneter Peter Handlos, Bereichssprecher für Infrastruktur: *„Wichtig ist, dass wir gemeinsam an einem Strang ziehen, die Veränderungen in der Mobilität umsetzen und ein klarer Fokus in Oberösterreich auf den Radverkehr gelegt wird.“*

Norbert Rainer, Geschäftsführer des Klimabündnis Oberösterreich gratuliert den Gewinnergemeinden und allen, die heuer mitgemacht haben: *„Unsere Mobilität steht vor großen, aber notwendigen Veränderungen. Gerade im ländlichen Raum ist dabei Kreativität und Engagement gefragt. Daher freut es mich besonders, dass so viele Gemeinden und Städte außerhalb der Ballungsräume mitgemacht haben und auch zu den Gewinnern gehören.“*

Zum krönenden Abschluss fand die große Gemeinde- und Publikumsverlosung mit attraktiven Radpreisen statt: So können sich die Gewinner-Gemeinden über hochwertige Radabstellanlagen freuen, während der Gewinner des Publikumshauptpreises, Bernhard Prühlinger aus Wartberg an der Krems mit einem 500€ Gutschein für das B7 Fahrradzentrum beschenkt wurde. Die Veranstalter bedanken sich bei den Sponsoren INNOVAMETALL, Ziegler, Orion, connexurban, Raincombi, ÖBB, uvex, Kaloveo und Biohof Achleitner für die großartige Unterstützung.

Christian Hummer, Radverkehrsbeauftragter des Landes Oberösterreich: *„Das heurige Radvernetzungstreffen hat einerseits gezeigt, dass es in Oberösterreich bereits viele Initiativen und Projekte im Radverkehr gibt und andererseits aber auch, dass es noch ein weiter Weg zu einer flächendeckend guten Radinfrastruktur in unserem Bundesland ist. Es ist erfreulich, dass sehr viele engagierte Gemeindeverantwortliche und Radbeauftragte bereit sind, diesen Weg mit Unterstützung der FahrRad-Beratung OÖ. zu gehen.“*

„Für lokale und regionale Radmaßnahmen braucht man oft einen langen Atem und eine Extraportion Motivation. Dafür ist das Radvernetzungstreffen ganz wichtig. Denn da merkt man, wie viele Radengagierte in den Gemeinden und darüber hinaus am selben Ziel arbeiten - an besseren Bedingungen für das Radfahren. Es freut uns, wenn Gemeinden vom Radvernetzungstreffen motiviert und inspiriert, Radprojekte mit neuem Schwung anstoßen und weiterverfolgen“, sagt **Robert Stögner, Bereichsleiter Mobilität vom Klimabündnis OÖ.**

Im Rahmen der „**FahrRad Beratung OÖ**“ von Land OÖ und Klimabündnis OÖ werden Gemeinden und Betriebe umfassend zur Förderung des Radverkehrs beraten. www.fahrradberatung.at

Das Klimabündnis ist eine globale Partnerschaft zum Schutz des Weltklimas zwischen europäischen Städten und Gemeinden und den indigenen Völkern der Regenwälder. Um einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, wird auf das Engagement und die Vielfalt der lokalen Ebene gesetzt. In Österreich haben sich alle Bundesländer, zahlreiche Städte und Gemeinden sowie Betriebe und Bildungseinrichtungen dem Klimabündnis angeschlossen. www.klimabuendnis.at

Foto 1: Das diesjährige Radvernetzungstreffen im OÖ Kulturquartier.

Foto 2: Die Stadt Leonding gewann beim Gemeindegewinnwettbewerb der Europäischen Mobilitätswoche einen Gutschein für ein E-Bike im Wert von 1.700 Euro.

Foto 3: Auszeichnung Region Eidenberg, Lichtenberg und Grammastetten für die erfolgreiche Teilnahme an der FahrRad Beratung OÖ.

Credit: Tanja Oberberger, Klimabündnis OÖ